



# Geschäftsbericht 2015

so nah – so gut

**regio energie**  
solothurn



### **Zur Bildreportage**

Der Geschäftsbericht 2015 zeigt Bilder vom Hybridwerk Aarmatt, einem BFE-Leuchtturmprojekt, welches am 30. Juni 2015 offiziell eröffnet wurde.

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung. Sie ist Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn.

## Inhalt

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	4
Lagebericht des Direktors	6

### **Jahresrechnung**

Bilanz per 31. Dezember 2015	10
Erfolgsrechnung 2015	12
Mittelflussrechnung 2015	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	17

# Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats



## **Unvermindert heftige Energiedebatte**

Die Diskussionen zur Energiestrategie der Schweiz halten an. Umbruch an den Technologie- und Energiemärkten, politische Umwälzungen in verschiedenen Weltgegenden und andere Veränderungen der Rahmenbedingungen führen laufend zu Nuancierungen am Bild des Wünsch- und Machbaren. Eine definitive «Energiestrategie 2050» auf Bundesebene ist daher zurzeit immer noch am Werden. Für ein Stadtwerk wie die Regio Energie Solothurn ist das nicht gerade eine ideale Ausgangslage. Sie muss jedes Jahr Entscheidungen zu Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen treffen. Diese Entscheidungen sind für eine prosperierende Zukunft des stadteigenen Unternehmens meist von grosser Tragweite und in hohem Masse risikobehaftet.

## **Netzkonzvergenz als bedeutsame Stossrichtung in der Energiepolitik**

Die Regio Energie Solothurn ist ein Stadtwerk, das Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Energiedienstleistungen im Querverbund anbietet. Die zur Versorgung der Bewohner mit den verschiedenen Energieträgern nötigen Verteilnetze sind in früheren Zeiten von den Stadtwerken isoliert errichtet und betrieben worden. In Solothurn, wie auch in verschiedenen anderen Städten, versucht man seit einiger Zeit die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetze als Gesamtsystem zu sehen. Besonders das Gasnetz könnte in einem solchen konvergenten Energiesystem die ergänzende Funktion eines Energiespeichers übernehmen, beispielsweise für überschüssigen Strom aus Solar- oder Windkraftwerken. Die Regio Energie Solothurn hat mit ihrem Hybridwerk in Zuchwil eine räumlich gegebene Netzkonzvergenz genutzt und eine national und international beachtete Pilotanlage aufgebaut. Die Anlage ist ein wichtiges Element der Fernwärmeversorgung und nun zudem ein hauseigenes Mittel zur Verwertung resp. zur Speicherung erneuerbarer Energie.

Leider wird von vielen Energiepolitikern das Gas leichtfertig als fossile Energie eingestuft und gering geschätzt. Gas als Energieträger – in Verbindung mit den erbauten Netzen – hat aber in einer ökologisch orientierten Energiepolitik eine hohe Bedeutung und verdient als Energieträger richtig eingeschätzt und gewürdigt zu werden. Gerade das Hybridwerk in Zuchwil kann diese Bedeutung erklären und begründen.

## **Dank**

Die Regio Energie Solothurn kann im Berichtsjahr ein gutes Ergebnis ausweisen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit Begeisterung und Einsatz an diesem Erfolg und an der Weiterentwicklung unseres Unternehmens gearbeitet. Für die hervorragenden Leistungen zugunsten unserer Kunden danken wir herzlich.

Monika Grossenbacher Romano, Gaston Barth und Dr. Jürg Rötheli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie haben die Geschicke der Regio Energie Solothurn viele Jahre begleitet und zahlreiche wichtige Entscheide mitgetragen. Wir danken ihnen für ihr grosses Engagement ganz herzlich.

*Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident*

## Der Verwaltungsrat (Amtsdauer 2014–2017)

## Wohnort

Kurt Fluri, Präsident*	Solothurn
Dr. Anselm Christen, Vizepräsident*	Solothurn
Reto Affolter	Zuchwil
Urs Allemann	Rüttenen
Gilbert Ambühl	Zuchwil
Gaston Barth	Solothurn
Gérard Bürki*	Solothurn
Walter Furter	Solothurn
Monika Grossenbacher Romano	Solothurn
Urs Humm	Solothurn
Klaus Koschmann	Solothurn
Dr. Jürg Rötheli*	Solothurn

*\* Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses*

### Die Geschäftsleitung

#### Direktor

Felix Strässle, Solothurn

#### Leiter Energie

Thomas Schellenberg, Zürich

#### Leiter Netze

Marcel Rindlisbacher, Lostorf

#### Leiter Services

Beat Stirnimann, Lausen

#### Leiterin Marketing + Kommunikation

Sandra Hungerbühler, Solothurn

#### Leiter Installationen

René Berthel, Solothurn

# Lagebericht des Direktors



## **Herausforderndes Umfeld**

Die Gegenwart der Energiewirtschaft ist von einer hohen Dynamik geprägt. Hauptakteur des Wandels ist dabei der technische Fortschritt, indessen sind Politik und Wirtschaft wichtige Mitspieler. Die grossflächigen Veränderungen in der weltweiten, der europäischen und der nationalen Energiewirtschaft beeinflussen die Rahmenbedingungen, auch für ein mittelgrosses Stadtwerk wie die Regio Energie Solothurn. Energiepolitische Ziele leiten sich dabei vorab aus den Bedürfnissen der Ökologisierung und der Klimapolitik her. In der Schweiz ist es die «Energiestrategie 2050». Sie wurde mit dem beabsichtigten Ausstieg aus der Kernenergie in groben Stossrichtungen angedacht, kann aber heute weder als konkretisiert noch als umgesetzt bezeichnet werden. Die politischen Stossrichtungen sind im Einzelnen teils widersprüchlich und in ihren Wechselwirkungen unklar. Damit sind die längerfristigen Aussichten auch für die Regio Energie Solothurn schwer abzusehen und mit grossen Risiken verbunden. Die Regio Energie Solothurn muss in dieser Situation ihre Handlungsfreiheit sichern und ihre Unternehmensstrategie auf niedere Kosten und optimale Prozesse ausrichten und gleichzeitig innovative, vorausschauende Lösungen für ihre regionalen Kunden anbieten.

## **Bestellungs- und Auftragslage**

Die Regio Energie Solothurn versorgt heute rund 20000 Kunden mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Trinkwasser und Dienstleistungen. Sie steht ertragsmässig gut da, hat einen guten Ruf und ist innovationsfreudig. Sie verfügt in hohem Masse über zuverlässige, engagierte, kompetente und kundenfreundliche Mitarbeitende. Diese Stärken spiegeln sich auch im Berichtsjahr in positiven geschäftlichen Erfolgszahlen. Die Witterungsverhältnisse als Umweltfaktoren beeinflussen bei einem Versorgungsunternehmen natürlich die jeweils aktuellen Energie- und Wasserbezugsmengen. Die sich ergebenden Absatzzahlen führen insgesamt zu einem soliden Gesamtergebnis.

Der Erdgasabsatz stieg 2015 gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht an, nämlich um 1% auf 994 GWh. Dazu trug vor allem das Retailsegment bei (+9% gegenüber dem Vorjahr), wo Erdgas vor allem zum Heizen eingesetzt wird. Trotz des heissen Sommers war das Gesamtjahr 2015 heizungsintensiver als das Vorjahr, was sich in einer Zunahme der Heizgradtage um 11,5% spiegelt.

Die Preise an den internationalen Gashandelsmärkten gingen 2015 weiter zurück. Damit konnte die Regio Energie Solothurn Erdgas günstiger beschaffen, was sie mittels tieferer Preise ihren Kunden weitergab. Deshalb nahm der Umsatz im Erdgasgeschäft trotz gestiegener Absatzmenge erheblich ab (-9,9% gegenüber dem Vorjahr).

Der Temperatureffekt zeigt sich auch im Fernwärmegeschäft, welches zudem auch geografisch weiter ausgebaut wurde und damit eine Zunahme der abgesetzten Energie um 17,3% auf nunmehr 56,7 GWh verzeichnen konnte.

Der Stromabsatz nahm gegenüber dem Vorjahr leicht ab (-1%). Wie auch im Erdgasgeschäft konnten Preissenkungen bei der Beschaffung den Kunden in Form tieferer Preise weitergegeben werden, was zu einem gegenüber dem

Vorjahr 9,5% tieferen Umsatz führt. Der Dienstleistungsumsatz konnte erneut gesteigert werden und dokumentiert den Wandel vom Versorger hin zum Dienstleister. Die Schwerpunkte des Wachstums lagen in den Bereichen Hausinstallationen und Netzbau für Dritte. Nicht zuletzt dank der Ausweitung des Dienstleistungsgeschäfts konnte der Bruttogewinn gegenüber dem Vorjahr um 11% gesteigert werden.

Als bedeutende Arbeitgeberin in der Region durfte die Regio Energie Solothurn 2015 im Jahresdurchschnitt 153 Vollzeitbeschäftigte zählen, im Vorjahr waren es 145.

### **Investitionen**

Die Regio Energie Solothurn hat die Aufgabe, in ihrem Versorgungsgebiet die Versorgungssicherheit optimal zu gewährleisten. Dazu tätigt sie Ersatzinvestitionen, die vorab den hohen Status der Versorgungsnetze sichern. Neben Ersatzinvestitionen im konventionellen Bereich wie dem Austausch mehrerer Leistungstransformatoren fokussierte die Investitionstätigkeit der Regio Energie Solothurn auch im Berichtsjahr auf die Förderung erneuerbarer Energien. So hat sich die Regio Energie Solothurn an der Realisierung einer Biogasanlage beteiligt, die vom Zweckverband der Abwasserregion Solothurn Emme (ZASE) 2014 realisiert wurde. Die Anlage befindet sich auf dem Emmenspitz, dem Areal der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Zuchwil, und ist nun seit kurzer Zeit in Betrieb. Aus dem anfallenden Klärschlamm liefert die Anlage über 6 Millionen kWh erneuerbares Gas. Diese Menge reicht aus, um über 300 Einfamilienhäuser zu 100 Prozent mit Biogas zu versorgen. Bereits seit 2007 ist die Regio Energie Solothurn an einer Kompogasanlage in Utzenstorf beteiligt. Diese Anlage liefert 2,2 Millionen kWh Biogas.

Weitere Investitionsvorhaben im Berichtsjahr betreffen die Erweiterung des ökologisch wertvollen Fernwärmenetzes. So wurde die Etappe 1 der Erschliessung des Bereichs Schützenmatt in Solothurn beschlossen. Das Fernwärmenetz verteilt Wärme, die bei der Abfallverwertung der KEBAG in Zuchwil anfällt.

Namhafte Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energie der Regio Energie Solothurn stehen im Zusammenhang mit dem Leuchtturmprojekt Hybridwerk in Zuchwil. Auf dieses Projekt wird weiter unten näher eingegangen.

Die Investitionstätigkeit der Regio Energie Solothurn ist im gegenwärtig turbulenten Umfeld stets von erheblichen Unsicherheiten geprägt: Die Energiemärkte und die Wettbewerbsintensität verändern sich, die Kundschaft wird als Folge der verfügbaren Technologie, finanzieller Mittel und Anreize handlungsfähiger, die Margen werden dünner. Entgegenlaufend mehren sich die staatlichen Regulierungen im Energiebereich und es ist heute noch unklar, ob sich in der Strategie der Energiewende eine weitergehende Liberalisierung oder die Tendenz zu planwirtschaftlichen Eingriffen durchsetzen. Diese Verhältnisse erschweren die Entscheidungsprozesse im Investitionsbereich in hohem Masse.

### **Forschung und Entwicklung**

Eine der grössten Herausforderungen für erneuerbar erzeugten Strom, welcher aus Sonne und Wind, fluktuierend und nicht dem Bedarf entsprechend erzeugt wird, ist die Speicherung, besonders, wenn Überschüsse aus dem Sommer im Winter genutzt werden sollen. Die Regio Energie Solothurn hat dazu eine aussergewöhnliche Lösung erarbeitet: Im Juni 2015 konnte nach langen Vorarbeiten das sogenannte Hybridwerk auf der betriebseigenen Liegenschaft Aarmatt in Zuchwil eröffnet werden.

Am Standort Aarmatt kreuzen sich drei Energienetze: Gas, Strom und Fernwärme. Hinzu kommt das Wassernetz – auf der Aarmatt befindet sich das Hauptpumpwerk der Regio Energie Solothurn. Das Vorhandensein der Energienetze an einem Standort ist eine wichtige Voraussetzung für eine Netzkop-

pelung und ermöglicht das Zusammenspiel der verschiedenen Energieformen. Kern der Anlage ist ein sogenanntes Power-to-Gas-Konzept, das es erlaubt, Strom in Gas umzuwandeln und damit auch zu speichern.

Das Hybridwerk Aarmatt ist von der Stiftung «SoBa Innoprix» ausgezeichnet und vom Bundesamt für Energie (BFE) und weiteren wichtigen Partnern unterstützt worden. Die Anlage hat nun überdies Eingang in das europäische Forschungsprojekt Horizon 2020 gefunden. Die Regio Energie Solothurn wird sich im kommenden Jahr als Forschungspartner beteiligen und eine CO<sub>2</sub>-absorbierende Methanisierungsanlage integrieren. Im Rahmen von Horizon 2020 werden bei drei realisierten Pilotanlagen Möglichkeiten und Grenzen des Power-to-Gas-Konzeptes ausgelotet. Das Hybridwerk der Regio Energie Solothurn dient neben je einer Anlage in Deutschland und Italien als eines der drei zu untersuchenden Forschungsobjekte. Die breit angelegten Untersuchungen umfassen dabei nicht nur technologische, sondern auch ökonomische und rechtliche Fragestellungen.

Die Förderung erneuerbarer Energien findet ihre Umsetzung auch in der Entwicklung besonderer Produkte. So liessen sich anhand der auf dem Dach des Hauptgebäudes der Regio Energie Solothurn realisierten Solaranlage Erkenntnisse gewinnen, die in Beratung und individuelle Lösungen einfließen. Ferner wurde das Produkt Sonnendach lanciert, welches überzeugte. Die 100 Anlagen waren sehr rasch installiert. Im Hinblick auf die Eigenheimmesse 2016 hat die Regio Energie Solothurn als weiteres Produkt das energieoptimierte «SOclever-Haus» entwickelt. Das «SOclever-Haus» kombiniert die Nutzung der Sonne und den Komfortwärme- und Energiebedarf in geschickter Verbindung mit dezentralen Speichern zu einem ganzheitlichen Energiesystem eine logische Weiterentwicklung der Gedanken, welche zum Hybridwerk geführt haben.

### **Risikoanalyse**

Auch im Berichtsjahr sind die Risiken der Regio Energie Solothurn analysiert und in einem separaten Bericht zusammengefasst worden. Es zeigt sich, dass keine gravierenden neuen Risiken entstanden sind. Die Risikovorsorge der Regio Energie Solothurn ist ausreichend auf die Risikolage ausgerichtet.

### **Energiepreis 2015**

Am diesjährigen Energieforum der Regio Energie Solothurn wurde die Späti Holzbau AG von Bellach mit dem Energiepreis ausgezeichnet. Engagement für Ökologie, Nachhaltigkeit, energiebewusstes Bauen und regionale Wertschöpfung wird bei der Späti Holzbau AG seit Jahren gelebt. Durch das fundierte Know-how konnten viele nachhaltige und ökologisch beispielhafte Bauprojekte realisiert werden.

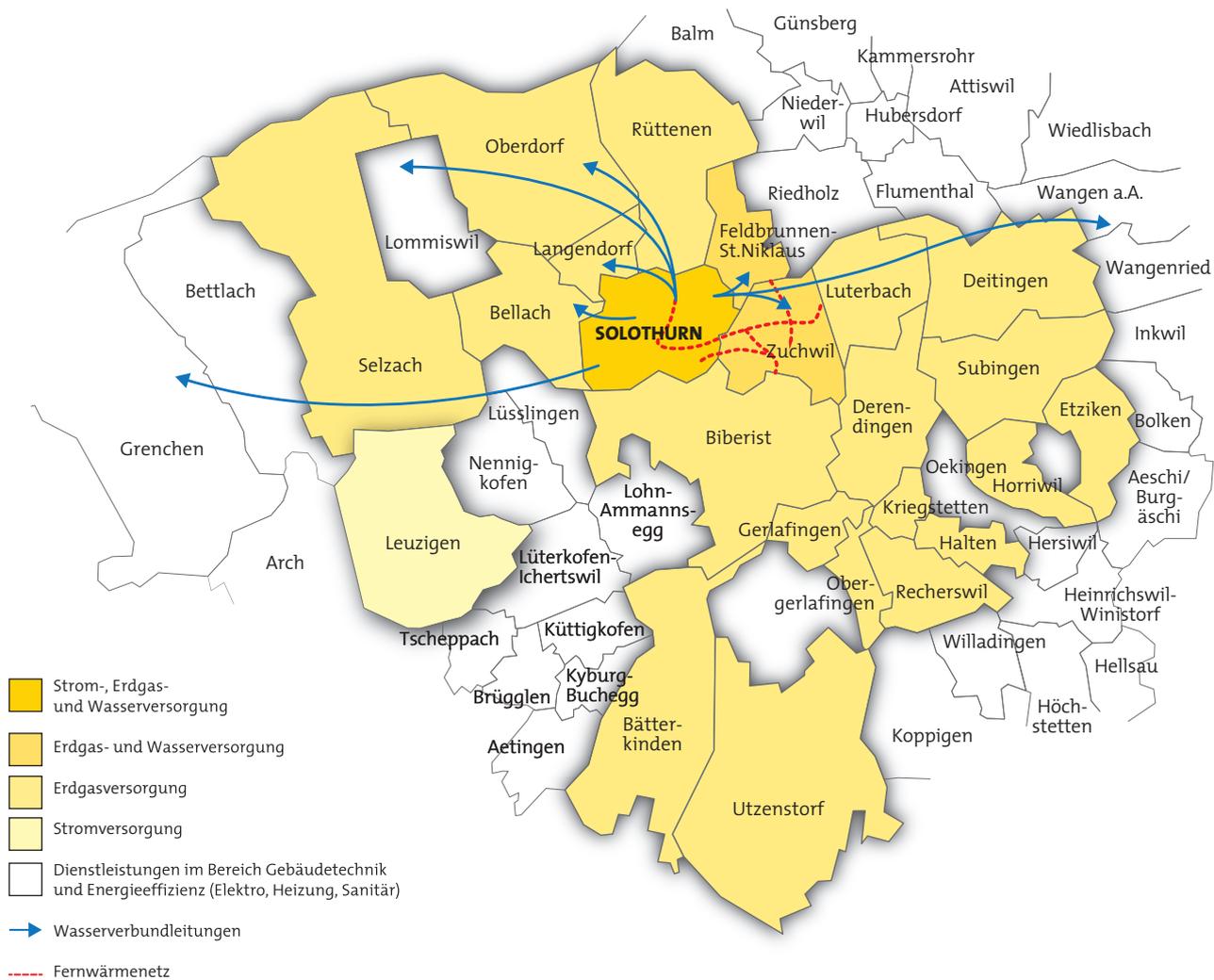
### **Zukunftsaussichten**

Die Regio Energie Solothurn wird ihren innovativen Kurs der Nutzung erneuerbarer Energie weiterführen. Sie wird wiederum Projekte vorantreiben, die letztlich Nutzen für die Kunden bringen. Es ist zu hoffen, dass eine «runde» Energiestrategie 2050 des Bundes entsteht und bald verabschiedet werden kann. Auch wichtig wäre eine definitive Beschlussfassung bezüglich der ursprünglich verfolgten Liberalisierung des Strommarktes. Die Regio Energie Solothurn wird ihre bestehenden Kundenbeziehungen pflegen und vertiefen, indem sie die Energiedienstleistungen ausbaut und für Liegenschaftsbesitzer weitergehende Systemlösungen entwickelt. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich unseren Kundinnen und Kunden wie auch unseren Partnern für das Vertrauen und ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

*Felix Strässle, Direktor Regio Energie Solothurn*

### Mit uns sind Sie gut vernetzt

Auch im Geschäftsjahr 2015 war Verlass auf die Netze der Regio Energie Solothurn. Die Region konnte zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und mit Fernwärme versorgt werden.



### Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unserer Kundschaft für ihre Treue und ihren wertvollen Beitrag an eine nachhaltige Energieversorgung der Region.

## Bilanz per 31. Dezember 2015

AKTIVEN	2015 / CHF	%	2014 / CHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
<u>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</u>				
Flüssige Mittel und Wertschriften	26 517 204	16,1	26 682 804	16,6
Festgelder und Geldanlagen brutto	49 061 384		44 744 877	
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen	-9 913 832		-8 945 785	
Festgelder und Geldanlagen netto	39 147 552	23,7	35 799 093	22,2
<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>				
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen Dritte	14 367 244	8,7	14 039 587	8,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	2 727 952	1,6	2 410 488	1,5
<u>Übrige kurzfristige Forderungen</u>				
Sonstige Forderungen	1 862 750	1,1	2 329 134	1,4
Vorräte	994 917	0,6	773 451	0,5
Nicht fakturierte Dienstleistungen	986 166	0,6	442 561	0,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 244	0,0	762 884	0,5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>86 626 029</b>	<b>52,4</b>	<b>83 240 001</b>	<b>51,7</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
<u>Finanzanlagen</u>				
Langfristige Forderungen ggü. Dritten	4 645 800	2,8	4 917 800	3,1
Langfristige Forderungen ggü. Nahestehenden	4 000 000	2,4	4 500 000	2,8
Übrige Finanzanlagen	10 835 974	6,6	7 777 999	4,8
Beteiligungen	285 004	0,2	285 004	0,2
<u>Sachanlagen</u>				
Mobile Sachanlagen	2 434 414	1,5	1 160 529	0,7
Anlagen Netze	44 139 972	26,7	46 098 068	28,6
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	8 360 374	5,0	8 763 158	5,4
Grundstücke	3 730 705	2,3	3 730 705	2,3
Anlagen im Bau	0	0	373 477	0,2
<u>Immaterielle Werte</u>				
Immaterielle Werte	126 837	0,1	143 605	0,1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>78 559 080</b>	<b>47,6</b>	<b>77 750 345</b>	<b>48,3</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>165 185 109</b>	<b>100,0</b>	<b>160 990 346</b>	<b>100,0</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme.

## Bilanz per 31. Dezember 2015

PASSIVEN	2015 / CHF	%	2014 / CHF	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	6 274 846	3,8	8 726 840	5,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	1 245 368	0,8	1 132 734	0,7
Anzahlungen von Kunden	513 811	0,3	387 661	0,2
<u>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</u>				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4 516 020	2,7	4 416 925	2,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 624 723	7,7	13 041 769	8,1
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>25 174 768</b>	<b>15,3</b>	<b>27 705 930</b>	<b>17,2</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	67 607 995	40,9	66 201 576	41,1
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>67 607 995</b>	<b>40,9</b>	<b>66 201 576</b>	<b>41,1</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>92 782 763</b>	<b>56,2</b>	<b>93 907 506</b>	<b>58,3</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Gewinnreserven	30 249 661	18,3	30 249 661	18,8
Bilanzgewinn	42 152 685	25,5	36 833 179	22,9
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>72 402 346</b>	<b>43,8</b>	<b>67 082 839</b>	<b>41,7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>165 185 109</b>	<b>100,0</b>	<b>160 990 346</b>	<b>100,0</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme.

# Erfolgsrechnung 2015

	2015 / CHF	%	2014 / CHF	%
Erlös aus Energie- und Wasserlieferungen	70 339 433	74,4	76 962 146	78,5
Erlös aus Dienstleistungen	31 497 575	33,3	29 464 659	30,1
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	78 082	0,1	85 490	0,1
Erlösminderungen	-11 156 333	11,8	-11 066 598	11,3
<b>Nettoverkaufserlös</b>	<b>90 758 757</b>	<b>95,9</b>	<b>95 445 697</b>	<b>97,4</b>
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	543 605	0,6	56 382	0,1
Aktivierete Eigenleistungen	3 297 466	3,5	2 538 865	2,6
<b>Produktionsleistung/Ertrag</b>	<b>94 599 828</b>	<b>100,0</b>	<b>98 040 944</b>	<b>100,0</b>
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	-41 470 436	43,8	-50 007 230	51,0
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	-13 769 471	14,6	-12 436 862	12,7
Bestandesänderung Vorräte	221 493	0,2	58 026	0,1
<i>Total Warenaufwand der verkauften Leistungen</i>	<i>-55 018 414</i>	<i>58,2</i>	<i>-62 386 066</i>	<i>63,6</i>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>39 581 414</b>	<b>41,8</b>	<b>35 654 878</b>	<b>36,4</b>
Personalaufwand	-17 040 577	18,0	-16 711 107	17,0
Übriger Betriebsaufwand	-3 663 975	3,9	-3 334 850	3,4
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>-20 704 552</i>	<i>21,9</i>	<i>-20 045 957</i>	<i>20,4</i>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>18 876 862</b>	<b>20,0</b>	<b>15 608 921</b>	<b>15,9</b>
Abschreibungen	-8 634 426	9,1	-8 456 975	8,6
<b>Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10 242 436</b>	<b>10,8</b>	<b>7 151 946</b>	<b>7,3</b>
Finanzaufwand	-79 383	0,1	-50 312	0,1
Finanzertrag	1 421 648	1,5	3 651 044	3,7
<b>Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen</b>	<b>11 584 701</b>	<b>12,2</b>	<b>10 752 678</b>	<b>11,0</b>
Ausserordentlicher Ertrag/Auflösung von Rückstellungen	4 978 104	5,3	1 036 586	1,1
Ausserordentlicher Aufwand/Bildung von Rückstellungen	-9 460 899	10,0	-5 063 064	5,2
<b>Unternehmensergebnis vor Ablieferungen</b>	<b>7 101 906</b>	<b>7,5</b>	<b>6 726 199</b>	<b>6,9</b>
Ablieferungen (ohne Realabgaben)	-1 782 400	1,9	-1 782 400	1,8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5 319 506</b>	<b>5,6</b>	<b>4 943 799</b>	<b>5,0</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf den Umsatz.

# Mittelflussrechnung 2015

MITTELFLUSSRECHNUNG	2015 / CHF	2014 / CHF
Ergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Ablieferungen (EBITDA)	18 876 862	15 608 921
Zahlung Ablieferungen	-1 006 257	-1 023 695
Sonstiger ausserordentlicher liquiditätswirksamer Aufwand / Ertrag	123 358	9 175
Veränderung des betriebsnotwendigen Umlaufvermögens (NUV)	-5 263 530	1 247 163
<i>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>12 730 433</i>	<i>15 841 564</i>
Investitionen in materielles und immaterielles Anlagevermögen	-7 536 898	-12 067 275
Devestitionen von materiellem und immateriellem Anlagevermögen	93 087	0
<i>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-7 443 811</i>	<i>-12 067 275</i>
<b>Total Freier Mittelfluss (Free Cash-Flow)</b>	<b>5 286 622</b>	<b>3 774 289</b>
Finanzergebnis netto	925 759	421 215
Veränderung finanzielles Anlagevermögen	-2 505 800	-5 153 175
Liquidität aus Veränderung von langfristigem Fremdkapital	-3 684 715	-356 587
Neutrale Geldflüsse / Rundungsdifferenzen	-187 467	35 342
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5 452 222</b>	<b>-5 053 205</b>
<b>Total Veränderung Flüssige Mittel der Periode</b>	<b>-165 600</b>	<b>-1 278 916</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Flüssige Mittel Anfang Periode (= Ende Vorperiode)	26 682 804	27 961 720
Flüssige Mittel Ende Periode	26 517 204	26 682 804
<b>Kontrolltotal der Veränderung</b>	<b>-165 600</b>	<b>-1 278 916</b>

# Anhang zur Jahresrechnung nach OR 959c und 961a

## 1. Firma und Eigentümerschaft

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn.

## 2. Bewertungsgrundsätze

Geldanlagen werden zu Marktwerten bilanziert. Um dem volatilen Charakter dieser Anlagen gerecht zu werden, besteht eine Wertschwankungsreserve. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet, abzüglich eines Delkredere zur Deckung von Ausfallrisiken. Vorräte und angefangene Arbeiten werden zu Selbstkosten abzüglich eines Abschlags für Risiko bewertet. Finanzanlagen und Beteiligungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bzw. Risikoabschlägen bewertet. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Die Anschaffungs- und Herstellkosten von Altanlagen sind teilweise mittels synthetischer Bewertung hergeleitet worden.

## 3. Umrechnungskurse bei Fremdwährungspositionen

Die in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen EUR-Positionen wurden zum Durchschnittskurs des Monats Dezember 2015 bewertet. Die in den Geldanlagen enthaltenen Positionen in Fremdwährungen wurden zu den Monatsschlusskursen Dezember 2015 bewertet.

## 4. Anzahl Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen bei der Regio Energie Solothurn betrug im Geschäftsjahr 2015 153 Vollzeitäquivalente.

## 5. Wesentliche Beteiligungen

<i>Firma</i>	<i>Sitz</i>	<i>Anteil</i>
Wasserverbund Region Solothurn AG	Solothurn	66 %
Regio Netze Solothurn AG	Solothurn	100 %
Gemeinschaftsantenne Weissenstein GmbH	Solothurn	22 %
Trianel Suisse AG	Solothurn	27 %
Kompogas Utzenstorf AG	Utzenstorf	30 %
Gasverbund Mittelland AG	Arlesheim	14 %

## 6. Verzicht auf Konsolidierung

Da der Gewinnbeitrag der wesentlichen Beteiligungen mit unter 5% des ausgewiesenen Reingewinns der Regio Energie Solothurn unwesentlich ausfällt, wird auf eine Vollkonsolidierung dieser Gesellschaften verzichtet.

## 7. Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Per 31.12.2015 betragen diese 12 835 924 CHF.

## 8. Bürgschaften zugunsten Dritter

Per 31.12.2015 betragen diese 2 322 714 CHF.

### **9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Anfang Januar 2016 erfasste erhöhter Verkaufsdruck die weltweiten Finanzmärkte. Dies führte zu Kursverlusten, welche die Position Festgelder und Geldanlagen betrifft. Die ausgewiesene Wertschwankungsreserve übersteigt die nicht realisierten Verluste, weshalb auf eine Anpassung der ausgewiesenen Bruttowerte verzichtet wird.

### **10. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen**

In den ausserordentlichen Positionen sind folgende Elemente enthalten:

- Anpassung der Rückstellung zu Wiederbeschaffung Wasserversorgung Vertragsgemeinden und Tarifausgleichsreserve Wasserversorgung Solothurn
- Anpassung der Rückstellungen von Deckungsdifferenzen nach Stromversorgungsgesetz
- Anpassung der Rückstellung aus Kontrahierungspflicht gegenüber dem Kraftwerk Lünen
- Bildung einer Rückstellung zur teilweisen Ausfinanzierung von Auswirkungen von künftigen Zinssenkungen bei der Pensionskasse
- Erhöhung der Rückstellung zur Deckung des Ausfallrisikos von Grosskunden
- Auflösung von Rückstellungen für nicht amortisierbare Investitionen
- Auflösung von Rückstellungen für die Beseitigung verwaister Gasanschlüsse
- Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen aus dahinfallenden Verpflichtungen aus dem Gasgeschäft
- Anpassung der Wertschwankungsreserve

### **11. Honorar der Revisionsstelle**

Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 betrug 28 000 CHF (vor Mehrwertsteuer). Darüber hinaus erbrachte die KMU Revipartner AG 2015 Beratungsleistungen hinsichtlich Mehrwertsteuerabstimmung im Umfang von 3500 CHF (vor Mehrwertsteuer).

## 12. Nachweis der Wiederbeschaffungswerte der Sachanlagen der Wasserversorgung

Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt aus der Jahresrechnung des Wasserwerks Solothurn 2014

### Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Wasserversorgung

(Betrag in CHF)

Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.2014	Erweiterungs- investitionen 2014	Wiederbeschaffungswert 31.12.2014	Betriebswirtschafliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Walterhalt SOLL vor Abschreibung	Vorgenommene Abschreibungen	Pflichteinlage Walterhalt IST
Wasserfassungen	1 100 000	0	1 100 000	0,5000%	5 500	0	5 500
Reservoirre	1 659 269	0	1 659 269	0,3750%	6 222	14 963	-8 741
Pumpwerke	385 852	0	385 852	0,5000%	1 929	42 190	-40 261
Wasseraufbereitung	0	0	0	0,7500%	0	0	0
Leitungsnetz/ Hydranten	144 106 685	0	144 106 685	0,3125%	450 333	396 542	53 791
Messtechnik	240 000	0	240 000	1,2500%	3 000	59 025	-56 025
<b>Summe</b>	<b>147 491 806</b>	<b>0</b>	<b>147 491 806</b>		<b>466 985</b>	<b>512 720</b>	<b>-45 735</b>

Basis: Erhebung des Kantons Solothurn zu den Wiederbeschaffungswerten der Wasserversorgungsanlagen per 31.12.2013. Nicht enthalten sind die Anlagen, welche an den Wasserverbund der Region Solothurn AG übertragen worden sind.  
Die im Jahr 2014 vorgenommenen Investitionen von netto 242 450 CHF stellen Ersatzinvestitionen dar.  
Da die vorgenommenen Abschreibungen die Pflichteinlage Walterhalt übersteigen, wird auf eine Einlage in die Rücklage für Walterhalt verzichtet.  
Die Wasserrechnung resultiert aus der genehmigten Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn. Aus diesem Grund wird hier das Jahr 2014 der Wasserversorgung dargestellt.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn  
zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn.

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luterbach, 3. März 2016

## KMU Revipartner AG



Christoph Gasser  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael König  
Zugelassener Revisor





**Regio Energie Solothurn**

Rötistrasse 17

Postfach

4502 Solothurn

Telefon 032 626 94 94

Telefax 032 622 89 53

[www.regioenergie.ch](http://www.regioenergie.ch)